

Tour de France newsletter, Nr. 13-2008, Weihnachten 2008

<http://www.le-tour.net>

Bonjour und Guten Tag!

Anbei der letzte monatliche Newsletter 2008 für euch Frankophile dort draussen...

Wenn Ihr diesen Newsletter nicht mehr bekommen möchtet, dann bitte einfach ein kurzes Rückmail an mich: [unsubscribe](#). Sonst freue ich mich auch, wenn Ihr die TOUR DE FRANCE und den Newsletter weiterempfiehlt. Danke!

Dieser Newsletter ist sowohl eine Promo-Plattform für meine Aktivitäten mit der Tour de France (Parties, Konzerte, Compilations mit französischer/frankophoner Musik, also die LeTour-Sampler) als auch eine Neuigkeiten-Börse in Sachen französischer Musik: Es gibt *ausgewählte* CD- und Konzerttipps (streng subjektiv und ohne Anspruch auf Vollständigkeit!) sowie weitere News aus der französischen/frankophonen Kulturszene.

Ein Info für die Medienkollegen (und auch andere Interessierte): auf <http://www.le-tour.net/presse.htm> findet Ihr nicht nur druckfähige Pressefotos sondern auch ein ausführliches Interview zum Thema Tour de France-Parties, Sampler, etc..

Mein neuer Sampler LeTour 4 steht nun endlich seit 5. Dezember 2008 in den Plattenläden. Darauf diesmal 20 Stücke! Alle Infos zum Sampler weiter unten.

Hinweisen möchte ich schon mal auf unsere jährliche grosse Party in München am Freitag, 6. März in der Muffathalle. Dort wird es 3 Dancefloors (Halle, Ampere und Café) geben, bespielt von diversen DJs und Liveacts. Mit dabei sind Princes Chameaux aus Paris, ein explosives Trio, das an Mano Negra erinnert. Mehr später.

Euch allen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!
Joyeux noel et une bonne année!

Liebe Grüsse et à bientôt

Thomas Bohnet
www.le-tour.net

Inhalt

1. Termine TOUR DE FRANCE
2. Meine Sampler LeTour Vol 1- 3 !
3. LeTour 4, Tracklist
4. Franzosen-Acts live
5. Jahresrückblick 2008

01 Tour de France Termine

Hier die bereits feststehenden Daten der nächsten Monate: Die Termine findet Ihr auch unter www.le-tour.net

In München gibt es die TOUR DE FRANCE bereits seit Mai 2000. Nachdem das zuerst im legendären Club 2 über die Bühne gegangen ist, finden die Parties nun seit 2002 einmal im Monat – immer der erste Freitag im Monat!!! – in der Muffathalle (im Club Ampere) statt. Co-DJ ist dort meistens mein junger bretonischer Kollege DJ Leakim alias Mikael Bourdon.

In Berlin steigen die Parties seit September 2003 einmal im Monat im Roten Salon in der Volksbühne (für Auswärtige: direkt am Rosa-Luxemburg-Platz).

Andere Städte zwischen Konstanz und Saarbrücken, Frankfurt und Regensburg stehen unregelmässig auf dem Programm. Ein voller Erfolg war die erste Party in Düsseldorf, im dortigen Zakk. Ich komme wieder: am Auch die neue location in Saarbrücken, die zum Stadttheater gehörende Sparte 4 wurde prächtig angenommen. Auch nach Saarbrücken komme ich wieder: am 14. März.

Wer die Tour de France booken möchte, Anfragen/Angebote bitte an thomas@target-concerts.de oder 089-22 83 660.

Freitag, 2. Januar 2009, München, Ampere. Party wird auf Freitag, 9. Januar 2009 verschoben.

Freitag, 9. Januar 2009, München, Ampere, Etappe 104, 22 Uhr. Dieser Termin ersetzt den Freitag, 2. Januar !!!

Samstag, 31. Januar 2009, Berlin, Roter Salon, Etappe 65, 24 Uhr

Freitag, 6. Februar 2009, München, Ampere, Etappe 105, 22 Uhr

Samstag, 28. Februar 2009, Berlin, Roter Salon, Etappe 66, 24 Uhr

Freitag, 6. März 2009, Große Party 9 Jahre TOUR DE FRANCE, Muffathalle All Area (3 Floors Halle, Ampere, Muffatcafé), DJs und Livebands. Mit Princes Chameaux (Paris) ist die erste Liveband bestätigt : ein fulminantes Trio im Stile von Mano Negra & Co !!

Samstag, 15. März 2009, Saarbrücken, Sparte 4

Samstag, 22. März 2009, CH-Zürich, Moods

Samstag, 29. März 2009, Berlin, Roter Salon, Etappe 67

02 LeTour 1- 4, die CD-Sampler

Zur Tour de France gibt es inzwischen vier Sampler unter dem Titel LeTour. Aus verständlichen (rechtlichen) Gründen konnten wir den CDs leider nicht die Namen der Parties, also Tour de France, geben, sondern eben LeTour.

Die Idee zum ersten Sampler hatte der Frankfurter Label-Chef Christian Arndt, der mich vor einigen Jahren darauf angesprochen hatte, ob ich nicht ein Album mit französischer Musik herausbringen wollte. Der Schritt lag nahe: schliesslich existierte die Party TOUR DE FRANCE schon seit einiger Zeit und hatten mich oft Besucher gefragt, wo man denn die Stücke, die ich spiele, kaufen könne. In der Tat gab es damals zwar schon die beiden Sampler „French Cuts“ (mit Sixties, Oldies) und „Le Pop“ mit Nouvelle Chanson. Andere Richtungen – „Indie“, Alternative Rock, frankophone Weltmusik, Folkrock - wurden allerdings nicht abgedeckt. So sind 2003 LeTour 1, 2004 LeTour 2, 2006 LeTour 3 und 2008 LeTour 4 erschienen.

Auf den Samplern finden sich etliche der jüngeren Hits der Tour-De-France-Parties. Auf Vol 1 etwa Songs von Zebda, Louise Attaque, Les Hurlmetns d`Leo, Vincent Delerm, Dionysos, Mickey 3d, Rachid Taha, Luke, Massilia Sound System. Auf Vol 2 Stücke von Cali, Tryo, Paris Combo, Kana, Elista, Romeo, Sanseverio. Auf Vol 3 Hits von Olivia Ruiz und Sinsemilia, La Rue Ketanou, Babylon Circus und Emilie Simon, Anais, Cali, Rachid Taha, Dionysos, Marc Lavoine, Ridan u.v.a. Das komplette Tracklisting findet Ihr auf www.localmedia.com und auf www.le-tour.net.

Die Sampler gibt es im Laden (Vertrieb: All!ve), amazon.de, bei den TDF-Parties oder direkt bei mir (mail an thomas.bohnet@web.de) zu kaufen.

Achtung: inzwischen ist LeTour Volume 1 leider ausverkauft; da die Rechte abgelaufen sind. LeTour 1 wird vermutlich 2009 wieder aufgelegt.

03 LeTour 4 seit 05. Dezember 2008 in den Läden!

Ihr Lieben, lang hat es gedauert: seit dem 5. Dezember steht LeTour 4 nun endlich in den Läden. Erschienen ist LeTour 4 wie auch meine anderen CDs beim Frankfurter Label localmedia, den Vertrieb übernimmt All!ve. Diese Angaben, falls ihr die Cd im Plattenladen eures Vertrauens bestellen wollt. Die CD gibt es auch bei amazon.de oder bei mir direkt zu kaufen (EUR 14,00+EUR 1,45 Porto in Deutschland; Schweiz+Österreich: etwas höhere Portokosten).

LeTour 4

Compiled by Thomas Bohnet
(localmedia/All!ve)

VÖ: 5. Dezember 2008

- 01 Benjamin Biolay: Rendez-vous qui sait
- 02 Dionysos (feat. Olivia Ruiz): Tais toi mon coeur
- 03 Olivier Libaux (feat. Barbara Carlotti): Le petit succès
- 04 Mick est tout seul: J`te jure
- 05 Poney Express: Paris de loin
- 06 Boogalox: Chez les yé-yé
- 07 Oaistar: Match de gala
- 08 Mouss & Hakim: Bottes de banlieue (Version Camarade)
- 09 La vieille école: Limité mon gars
- 10 Renan Luce: La Lettre
- 11 MeLL: Même pas peur

- 12 **Xavier Caféine: La fin du monde**
- 13 **Yelle: A cause de garçon**
- 14 **Pravda: Tu est à l'Ouest**
- 15 **Electrique: Train grand vitesse**
- 16 **Margo: Janvier #1**
- 17 **Mademoiselle Olivier: Initials SG**
- 18 **DKDENT: Leçons française**
- 19 **Berry: Demain**
- 20 **Bonus-Track: An Pierlé: Il est cinq heures, Paris s`eveille**

Wie auf LeTour 3 geben auch auf LeTour 4 die Frauenstimmen den Ton an. Da ist die junge **Berry**, die beste Stimme in Sachen Nouvelle Chanson, oder die 24jährige **MeLL**, die ihre von Rock und Chanson, Punk und Jazz inspirierten Lieder selbst trefflich „chansons décoiffée“, also zerzauste Chansons nennt). Berliner TDF-Fans haben MeLL vielleicht bei ihrem tollen Konzert im Herbst 2007 im Roten Salon gesehen? - Die junge **Yelle** wiederum ist mit ihren frechen Electro-Chansons bereits ein Star ebenso wie **Olivia Ruiz**, die hier zusammen mit **Dionysos** auf ihrem Ohrwurm Tais toi mon coeur“ zu hören ist. Dazu kommt die belgische Sängerin **An Pierlé**, die aus der grossartigen Jacques Dutronc-Paris-Hommage „Il est cinq heures, Paris s`eveille (also „Es ist 5 Uhr, Paris erwacht) einen fantastischen tanzbaren Disco-Track macht.. Nicht zu vergessen die von Frauenstimmen dominierten **Margo** und **Poney Express** sowie **Barbara Carlotti**, die auf Olivier **Libaux** (einer der beiden Macher von Nouvelle Vague) Beitrag „Le petit succès“ zu hören ist. Und: das Pariser Duo **Pravda** mit seinem Electro-Pop.

Auch die Duos **Mademoiselle Olivier** (mit einer fantastischen Hommage an Serge Gainsbourg) und die Köln-Düsseldorfer **DKDENT** sind von Frauenstimmen dominiert.

Der wohl originellste Beitrag kommt von einem bislang unbekanntem Act, dem Duo **Electrique**: Das englisch-holländische Duo mit belgischer Sängerin (Elisabeth Esselink, die einst als Solex bekannt war) verwendet für sein geniales Stück „Train Grand Vitesse“ das prägnante Soundlogo der französischen Bahn SNCF, ein Klang, den jeder kennt, der schon einmal auf einem französischen Bahnsteig gestanden ist. Electrique machen daraus eine schöne Kraftwerk-Hommage. Die Coverversion des Jahres kommt vom Südfranzosen Pascal „Minimatic“ Houpert alias **Boogalox**, der aus dem Gainsbourg-Klassiker „Chez les yé-yé“ eine aktuelle fantastische Tanznummer macht.

Wie immer sind etliche der Stücke „live“ auf ihre Tanzauglichkeit getestet. Der Latin-Rap-Reggae der bislang noch wenig bekannten Mulhouser Formation **La Vieille Ecole** („Die Alte Schule“) etwa, „Limitée mon gars“ ist ein Tanzflächenfüller ebenso wie „Match de gala“ der aus Marseille kommenden **Oaistar**, einem Ableger des bekannteren Masillia Sound System. Oder die „Bottes de banlieue“ der beiden Zebda-Leute **Mouss & Hakim**.

Alte Bekannte auf LeTour 4 sind der von mir verehrte **Benjamin Biolay**, der Star der jungen französischen Szene, meine Lieblingsband **Dionysos** sowie **Mick est tout seul**, besser bekannt als Kopf der formidablen Mickey 3d. Eine Entdeckung ist der junge Breton **Renan Luce**, jüngst mit zwei Victoires ausgezeichnet, dessen „La Lettre“ in Frankreich ein Nummer 1 Hit war. **Xavier Cafeine** wiederum kommt aus Kanada, wo der Rocker ein kleiner Star ist.

04 Franzosen-Acts live auf Tour :

Einen schönen Überblick über die Konzerte französischer und frankophoner Acts bietet die Seite des Berliner Bureaus Export (Exportbüro für französische Musik): www.french-music.org/concerts

Stereo Total

Madame Cactus und Herr Göring sind nach wie vor live eine Klasse für sich. Am 5. Januar feiert die sehr sympathische schwul-lesbische Münchner Partyreihe Candy Club (man ist dort aber auch als Hetero sehr willkommen) auf dem Muffat-Gelände ihr 10jähriges Bestehen.

Mit Liveacts und DJs in Halle, Ampere und Muffat-Café. Programm und Infos bei www.candyclub.de

Einer der Liveacts ist StereoTotal aus Berlin. Und ich selbst werde dort auch mit einem 1stündigen Set in der Halle (vor Stereo Total) aktiv sein!

05.01. München, Muffathalle

10.01. Frankfurt, Mousonturm

Kiemsä

Rock `n` Roll-Brass Core aus Nantes. Das Septett spielte einen wilden Mix aus Rock, Rap und Punk.

Mehr unter www.myspace.com/kiemsa

07.01. Wetzlar, Franzis

08.01. Hamburg, Hafenklang

09.01. Berlin, Supamolly

10.01. Lübeck, Treibsand

12.01. Hannover, Bei Chez Heinz

13.01. Bremen, Nook

14.01. Bielefeld, Forum

15.01. Köln, Sonic Ballroom

16.01. Hagen, Juz Pelmke

17.01. Kiel, Alte Meierei

20.01. Augsburg, Mahagoni Bar

23.01. Dresden, Puschkin Club

24.01. Höhr-Grenzhausen, Tenne

Julien Jacob

In der Bretagne lebender französischer Songwriter mit afrikanischen Roots, der in einer selbsterfundenen Phantasiesprache singt und tolle Stücke zwischen Folk, Chanson und Afrikanischem spielt. Mehr unter www.julienjacob.com

14.01. Karlsruhe, Tollhaus

15.01. Lörrach, Burghof

16.01. Darmstadt, Centralstation

Supremes Dindes

Punk und Alternative Rock aus Valence, der Heimatstadt der Dionysos. Wobei auch die drei Damen und ihr Quotenmann an den Drums schon seit Mitte der Neunziger Jahre durch die Lande rocken.

Mehr unter www.myspace.com/lessupremesdindes

19.01. Köln, Sonic Ballroom

21.01. Dresden, Chemiefabrik

22.01. Berlin, Dunker Club

23.01. Berlin, Supamolly

24.01. Lübeck, Treibsand

25.01. Hamburg, Astra Stube

Moriarty

Eine Americana-Band aus Paris? Ja, und was für eine...sehr toll, vor allem ihr Hit „Jimmy“. Siehe meine Kritik ihres Debüt-Albums in einem der letzten Newsletter. Achtung, es gibt einige Bands gleichen Namens, die Homepage dieser Band ist <http://www.moriartyland.com>

24.01. Hamburg, Kampnagel
25.01. Berlin, Admiralspalast
26.01. Dresden, Lukaskirche
27.01. Leipzig, UT Connewitz
28.01. München, Registratur
29.01. Frankfurt, Brotfabrik

Nouvelle Vague

Das grandiose Cover-Projekt um Olivier Libaux mit einem exklusiven Auftritt im Herzen des Ruhrgebiets. Mehr unter www.nouvellesvagues.com

30.01. Dortmund, Konzerthaus, Pop unplugged

Les Cameleons

Ska-Punk, mehr unter www.myspace.com/lescameleons

30.01. Bremen, Lagerhaus
31.01. Dortmund, FZW

As De Trefle

Akustik-Reggae trifft auf Folk-Punk. Starke Liveband aus Tours, die zum ersten Mal in Deutschland auf Tour sind. Ihr Musik liegt irgendwo zwischen Têtes Raides, Les hurlements d'Leo und Louise Attaque. „Houlala“ heisst das jüngste Album der Band, das sich in Frankreich innerhalb eines Jahres 10 000 mal verkauft hat: eine stolze Zahl für einen Indie. Mehr unter

www.myspace.com/groupeasdetrefle

09.02. Reutlingen, franzk
10.02. Kassel, Schlachthof
12.02. Augsburg, Mahagoni Bar
14.02. Kiel Alte Meierei
17.02. Fürth, Kofferfabrik
19.02. Bremen, Nook
21.02. Berlin, Supamolly

SOHA

Die im Norden von Marseille aufgewachsene Sängerin ist eine echte Entdeckung, die auf ihrem Debüt „D'ici et D'ailleurs“ unterschiedlichste Stile unter einen Hut bringt: Reggae und Bossa Nova mit Pop und R&B, Jazz und Chanson mit afrokubanischen Elementen. Aufgewachsen mit Funk und Soul auf der einen und französischem Chanson auf der anderen Seite, machte Soha erst in der Reggae-Szene Karriere, wo sie sich als Dancehall-Queen zeigte und abwechselnd in englisch, französisch und jamaikanischem Patois vorgetragene Songtexten übte. Später begann sie sich für den Jazz von Billie Holiday und Ella Fitzgerald zu interessieren und entdeckte die afrokubanischen Sounds der legendären Celia Cruz. Heute, gereift, kann sie aus all diesen Einflüssen schöpfen und überrascht mit einem reifen Werk und Liedern wie „Tourbillon“ (Tango), Reggae („On ne saura jamais“), Jazz („Vu de là-bas“) und Chanson („C'est bien mieux comme ça“).

Mehr unter www.f-cat.de

13.02. Köln, Stadtgarten
21.02. Berlin, Glashaus
22.02. Hamburg, Fabrik

Françoiz Breut

Marianne Dissard

Auf Tour ab 26. Februar. Infos und Daten unter www.lepop.de

Les Chevals

Jazz, Funk, Fanfare. Mehr unter www.myspace.com/leschevals

- 27.02. Kassel, Schlachthof
- 01.03. Fürth, Kofferfabrik
- 06.03. Lübeck, Treibsand
- 07.03. Rostock, Jaz

Erik Truffaz & Sly Johnson

400 000 Platten hat der französische Jazztrompeter bislang immerhin verkauft, seit er 1996 zum ersten Mal beim legendären Jazzlabel Blue Note angetreten ist. Jüngst kam mit „Rendez-vous“ (siehe den letzten Newsletter) ein Dreifach-Live-Album auf den Markt.

Den mit „Paris“ betitelten Liveteil des Dreier-Albums gibt es im Februar/März live zu sehen. Wobei Truffaz mit dem Vokalartisten (Rapper und Beat Box) Sly Johnson zusammen auftritt. Den haben wir erst jüngst gemeinsam mit Camille live gesehen. Bekannt ist Silvere „Sly“ Johnson als Mitglied der Pariser HipHop-Band Saian Supa Crew.

Mehr unter www.eriktruffaz.com

- 28.02. Dresden, Kulturratshaus
- 02.03. Berlin, Maschinenhaus/Kulturbrauerei
- 03.03. Kiel, Pumpe
- 04.03. München, Unterfahrt
- 05.03. A-Wien, Porgy & Bess
- 06.03. A-Salzburg, Jazzit
- 07.03. A-Innsbruck, Treibhaus

05 Jahresrückblick

Meine persönliche Auswahl für 2008

20 sehr schöne französische/frankophone Alben 2008

- 01 Joseph D`Anvers: Les jours sauvages
- 02 Anais: The Love Album
- 03 Berry : Mademoiselle
- 04 Pascal Comelade: Mètode de Rocanrol
- 05 Julien Ribot: Vega
- 06 Pauline Croze: un bruit qui court
- 07 Coralie Clement: Toystore
- 08 Cali: L`espoir
- 09 Tryo: Ce que l`on seme
- 10 Poney Express: Daisy Street
- 11 Bensé: Album
- 12 Daft Punk: Alive
- 13 Watcha Clan: Diaspora HiFi – A mediterranean caravan
- 14 Karpatt: Dans d`beaux draps
- 15 Xavier Cafeine: Gisele
- 16 Loane: Jamais seule
- 17 Marianne Dissard: L`entredoux
- 18 Gaetane Abrial: Cheyenne Song
- 19 Soha: D`ici et d`ailleurs
- 20 Mr. Oizo: Lambs Anger

..und 20 exzellente Stücke/Chansons/Songs 2008

- 01 Berry: Demain
- 02 Boogalox: Chez les yé-yé
- 03 Joseph D`Anvers: Entre mes mains
- 04 Poney Express: Paris de loin
- 05 Renan Luce: La Lettre
- 06 Anais: Peut-être un angine
- 07 The Lovers: When 69 becomes 96
- 08 Coralie Clement: C`est la vie
- 09 Karpatt: Melisande
- 10 Gaetane Abrial: 68-2008
- 11 Cali: Je suis laid
- 12 Bensé: au grand jamais
- 13 Tryo: toi et moi
- 14 Pauline Croze: Une bruit qui court
- 15 Mademoiselle Olivier: Initials SG
- 16 Moriarty: Jimmy
- 17 Marie Cherrier: Les pattes du loup
- 18 Superbus: ça mousse
- 19 Noir Desir: Les temps de cerises
- 20 Caracol: Celle que les hommes pleurent (Mata Hari)

10 sehr schöne Livekonzerte französischer /frankophoner Bands/MusikerInnen 2008

- 01 Camille, Bourges, Printemps de Bourges
- 02 Hermine (Demoriane), Bern, Dampfzentrale
- 03 Coralie Clement, Berlin, Kesselhaus
- 04 Karpatt, München, Muffathalle
- 05 Soko, Bourges, Printemps de Bourges
- 06 Cali, Bourges, Printemps de Bourges
- 07 Fiji, Berlin, Antjesoeklesund
- 08 Mini Moustache, Magdeburg, Schauspielhaus
- 09 Rose, München, Ampere
- 10 Keny Arkana, Bourges, Printemps de Bourges
- 10 Bensé, Bourges, Printemps de Bourges
- 10 François Breut, Berlin, Kesselhaus

Kontakt:

Thomas Bohnet
www.le-tour.net
thomas@target-concerts.de
thomas.bohnet@web.de
0171-19 38 200

Für Post:

Thomas Bohnet
Postfach 14 06 46
D-80456 München